

Uwe Pöpping

1

2 Agosto, 27, 2021

3

4 **Ministerio del Interior**

5 **Calle Amador de los Ríos, 7**

6 **28010 Madrid**

7 secretar@interior.es

8

9 **Antrag auf Opferschutz und Entschädigung**

10 Wenn in diesem Dokument einige Ungereimtheiten sein sollten, kommt es daher, dass es aus
11 den Dokumenten stammt, die ich im Februar 2020 an die Behörden in Catalonia geschickt
12 habe. Ich sende Ihnen diese Dokumente mit lediglich geänderter Adresse zu. Danke für Ihr
13 Verständnis.

14
15 Das deutsche Verfahren gegen mich verstößt gegen das deutsche Grundgesetz (*Verfassung,*
16 *welche nicht das Papier wert ist, auf dem sie geschrieben steht!*) und auch gegen die
17 spanische Verfassung. Entsprechend würde auch eine weitere Amtshilfe gegen die spanische
18 Verfassung verstoßen. Im Folgenden habe ich die einzelnen Artikel aufgeführt. Wenn
19 deutsche und spanische Verfassung konform sind, habe ich er zusammen erklärt. Ansonsten
20 einzeln.

21

22 **Artikel 10. Spanische Verfassung**

23 (1) Die Würde des Menschen, die unverletzlichen Rechte, die ihr innewohnen, die freie
24 Entfaltung der Persönlichkeit, die Achtung des Gesetzes und der Rechte anderer sind die
25 Grundlagen der politischen Ordnung und des sozialen Friedens.

26 (2) Die Normen, die sich auf die in der Verfassung anerkannten Grundrechte und
27 Grundfreiheiten beziehen, sind in Übereinstimmung mit der Allgemeinen Erklärung der
28 Menschenrechte und den von Spanien ratifizierten internationalen Verträgen und Abkommen
29 über diese Materien auszulegen.

30

31 konform mit

32

33 **Artikel 1 Deutsches Grundgesetz**

34 (1) Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung
35 aller staatlichen Gewalt.

36 (2) Das deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen
37 Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der
38 Gerechtigkeit in der Welt.

39 (3) Die nachfolgenden Grundrechte binden Gesetzgebung, vollziehende Gewalt und
40 Rechtsprechung als unmittelbar geltendes Recht.

41

42 **Kommentar Uwe Popping:**

43 *Durch den Entzug (meiner Meinung nach Raub) meiner eigenen, medizinischen*
44 *Forschungsergebnisse, somit auch meiner einzig wirksamen Behandlungsmethoden hat man*
45 *dafür gesorgt, dass meine Krankheiten schnell weiter fortschreiten. Das meine Schmerzen*
46 *immer schlimmer werden. Die Qual dadurch und auch die dadurch bedingte soziale*
47 *Ausgrenzung vernichtet meine Menschenwürde. Diese ist bereits nicht mehr vorhanden.*
48 ***Dieses konnte nur geschehen, weil sich Deutschland in Spanien illegale Amtshilfe***
49 ***erschlichen hat.*** *In diesem Zusammenhang werden mir auch meine Menschenrechte*
50 *genommen. Deutschland begeht schwere Verbrechen gegen die Menschlichkeit. Deutschland*
51 *will Spanien weiter instrumentalisieren, bei diesen Verbrechen zu helfen. Die Verbrechen*
52 *gegen die Menschlichkeit liste ich in separatem Dokument auf. Ich bin Invalide. Ich bin*
53 *pflegebedürftig. Die Dokumente füge ich bei. Dadurch bin unfähig, nach Deutschland zu*
54 *reisen. Dadurch bin ich unfähig, an einem Prozess teilzunehmen. Aber Deutschland erkennt*
55 *die spanischen Dokumente nicht an, obwohl die amtlich sind. Deutschland will mich mit*
56 *Gewalt medizinisch untersuchen lassen. Man droht mir rohe Gewalt an, die durch die*
57 *spanische Polizei ausgeführt werden soll. Man droht mir sogar Fixierung an. Fixierung eines*
58 *Schmerzpatienten ist brutale körperliche Folter. Man versucht mir so, den verbleibenden Rest*
59 *meiner Menschenwürde auch noch zu nehmen. Der Zwang zu solchen medizinischen*
60 *Untersuchungen wird zur Verschlimmerung meiner Krankheiten führen. Dieser Zwang kann*
61 *sogar zum Tod durch Schlaganfall oder Herzinfarkt führen. Aufgrund der Drohungen von*
62 *Deutschland (das ist schlimmste seelische Folter) lebe ich seit Jahren nur noch in Angst.*
63 *Habe extreme Schlafstörungen. Leider mittlerweile unter chronischen Erstickungsanfällen.*
64 *Man kann nicht mehr von einem menschenwürdigen Leben sprechen. Ich hoffe, dass Spanien*
65 *derartige Verbrechen verhindern wird.*

66

67 **SEHR WICHTIG**

68 **Artikel 13 Spanische Verfassung**

69 (1) Ausländer genießen in Spanien nach Maßgabe der Verträge und des Gesetzes die
70 öffentlichen Freiheiten, die dieser Titel garantiert.

71 (3) Einer Auslieferung wird nur in Erfüllung eines Vertrages oder des Gesetzes unter
72 Berücksichtigung des Gegenseitigkeitsprinzips stattgegeben. **Die Auslieferung erstreckt sich**
73 **nicht auf politische Vergehen**, wobei Terrorakte nicht als solche gelten.

74

75 **Kommentar Uwe Popping**

76 *Ich bin Ausländer (Deutscher). Ich lebe seit mehr als 20 Jahren resident in Spanien. Ich habe*
77 *keinen Bezug mehr zu Deutschland. Spanien ist meine einzige Heimat. Aus diesem Grund darf*
78 *ich mich nach diesem Artikel auch auf meine Rechte und Pflichten nach der spanischen*
79 *Verfassung berufen. Was ich hiermit auch mache.*

80 *Die Taten, die mir illegal von Deutschland vorgeworfen werden, sind eindeutig politische*
81 *Vergehen. Man will mich bestrafen, weil ich eine politische Meinung ausgedrückt haben soll.*

82 *Eine Meinung, die nachweislich in jedem Rechtsstaat unter das Grundrecht und*
83 *Menschenrecht der freien Meinung fallen MUSS. Ich bin in Deutschland politisch verfolgt.*
84 *Illegal politisch verfolgt. Eine Auslieferung nach Deutschland würde eindeutig meinen Tod*
85 *bedeuten. Durch politischen Mord. Daher beantrage ich hiermit auch ein Verbot der*
86 *Auslieferung. Ein Terrorakt liegt nachweislich NICHT vor.*

87 *Terrorakte werden nachweislich durch die Behörden des Unrechtsstaates Deutschland*
88 *begangen.*

89

90 **Artikel 15 Spanische Verfassung**

91 Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche und moralische Unversehrtheit; niemand darf
92 jemals der Folterung oder unmenschlichen und entwürdigenden Strafen oder Behandlungen
93 ausgesetzt werden. Die Todesstrafe ist abgeschafft, mit Ausnahme der Bestimmungen, die die
94 militärischen Strafgesetze für den Kriegsfall festlegen können.

95
96 konform mit

97

98 **Artikel 2 Absatz (2) Deutsches Grundgesetz**

99 (2) Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Die Freiheit der Person ist
100 unverletzlich. In diese Rechte darf nur auf Grund eines Gesetzes eingegriffen werden.

101

102 **Kommentar Uwe Popping**

103 *Also erstes muss hier darauf eingegangen werden: Warum ist in der deutschen Verfassung*
104 *kein Verbot der Folter niedergeschrieben? Meiner Meinung nach ist es Absicht. Denn von*
105 *deutschen Staatsdienern werden illegal politisch verfolgte Personen gefoltert. Durch den*
106 *Entzug meiner medizinischen Forschungsergebnisse, also meiner Heilmittel nimmt man mir*
107 *das Recht auf körperliche Unversehrtheit. Und nimmt mir das Recht auf Leben. Da man mich*
108 *auf diese Weise auf das Schwerkste foltert, körperlich und seelisch, muss hier bereits vor einem*
109 *Prozess, vor einem Urteil von unmenschlicher Strafe und Behandlung gesprochen werden.*
110 *Deutschland führt verbotenerweise die Todesstrafe aus. Denn diese entwürdigende*
111 *Behandlung durch deutsche Richter führt zu meinem Tode. Unweigerlich. Es ist also die*
112 *Verhängung einer Todesstrafe ohne Gerichtsverhandlung. Und die Vollstreckung eines*
113 *Todesurteils ohne Urteil. Da es aus niedrigen Beweggründen erfolgt, ist es eindeutig*
114 *versuchter Mord im Amt. Wie schlimm es dabei um mich steht, ersehen Sie bitte dem*
115 *Dokument „**Krankheitsinfos-DE1.pdf**“.*

116 **Nachtrag vom 09.09.2021:**

117 *Nachdem ich nun schon länger mit dem Verbot der Folter beschäftigt habe, musste ich leider*
118 *feststellen, dass die BRD wieder einmal EU-Recht NICHT umsetzt:*
119 *Die BRD ist seitens der EU mehrfach aufgefordert worden, die Antifolterkonvention endlich*
120 *auch in deutsches Recht umzusetzen. Die BRD weigert sich. Aber mit einer haltlosen*
121 *Begründung. Im deutschen Gesetz wäre schon Körperverletzung und schwere*
122 *Körperverletzung niedergeschrieben.*
123 *Aber dies ist nicht im geringsten ein Gesetz gegen Folter, wie man wohl eindeutig hier in*
124 *meinem Fall feststellen muss.*

125

126 **Artikel 17 Spanische Verfassung**

127 (1) Jeder hat das Recht auf Freiheit und Sicherheit. Ein Freiheitsentzug darf nur unter
128 Beachtung der Bestimmungen dieses Artikels und nur nach Maßgabe der vom Gesetz
129 bestimmten Fälle und Formen stattfinden.

130

131 Konform mit

132

133 **Artikel 2 Deutsches Grundgesetz (Verfassung)**

134 (2) Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Die Freiheit der Person ist
135 unverletzlich. In diese Rechte darf nur auf Grund eines Gesetzes eingegriffen werden.

136

137 **Kommentar Uwe Popping**

138 *Durch die illegale Vorgehensweise der deutschen Behörden wird mir das Recht auf Freiheit*
139 *und Sicherheit zu 100% entzogen. Eine erneute Amtshilfe für Deutschland würde das gleiche*
140 *bewirken. Das Verfahren in Deutschland ist rechtswidrig. Dass dennoch, auch mittels*

141 *Amtshilfe in Spanien, ermittelt wird, nimmt mir meine Sicherheit. Denn ich muss damit*
142 *rechnen, dass ich hier jederzeit von der spanischen Polizei verhaftet werden könnte. Auch*
143 *wenn dieses rechtswidrig wäre. Aufgrund der Verbrechen der deutschen Behörden sind meine*
144 *Schmerzen so schlimm, dass ich kaum noch das Haus verlasse. Das ist auch*
145 *Freiheitsberaubung in mittelbarer Täterschaft. Es gibt auch **KEINEN** Grund, hier auf*
146 *irgendeine Art und Weise, aufgrund irgendeinen Gesetzes einzugreifen! Gegen mich!*

147

148 **Art. 20 Spanische Verfassung**

149 (1) Folgende Rechte werden anerkannt und geschützt:

150 a) das Recht auf freie Äußerung und Verbreitung von Gedanken und Meinungen in Wort,
151 Schrift oder jedwedem anderen Medium;

152 d) das Recht auf freie und wahre Berichterstattung sowie deren Empfang über jedwedes
153 Verbreitungsmedium. Das Gesetz regelt das Recht der Berufung auf Gewissensgründe und
154 das Berufsgeheimnis bei der Ausübung dieser Freiheiten.

155 (2) Die Ausübung dieser Rechte darf durch keinerlei Vorzensur eingeschränkt werden.

156 (5) Die Beschlagnahme von Veröffentlichungen, Tonaufnahmen und anderen
157 Informationsträgern darf nur kraft richterlichen Beschlusses erfolgen.

158

159 **Kommentar Uwe Popping**

160 *Bei den Vorwürfen der deutschen Behörden geht es ausschließlich um Anklagen gegen eine*
161 *freie Meinungsäußerung. Hätte ich die vorgeworfenen Äußerungen getätigt, könnte ich*
162 *beweisen, dass es Freie Meinung ist. Das könnte ich jederzeit beweisen, aber Momentan fehlt*
163 *mir wirklich die Kraft, noch mehr zu verfassen. Dementsprechend wäre es auch in Spanien*
164 ***NICHT** strafbar. Aber die Strafbarkeit einer Tat auch in Spanien wäre Voraussetzung für die*
165 *Amtshilfe. Wenn man also begründet etwas „Böses“ über Volksgruppen sagt, also seine*
166 *Meinung äußert, weil diese Gruppen Taten begehen, die in unserem Rechtssystem strafbar*
167 *sind, die sich auch weit außerhalb unserer Moralvorstellungen bewegen, da darf ich doch*
168 *wohl ungestraft in Freier Meinung meinen Unmut äußern. Ohne Strafe. Das würde dann auch*
169 *konform mit meinem Recht auf freie Berichterstattung sein. Nur ein Beispiel:*
170 *Deutsche Behörden, ja sogar hochrangige Politiker, beschimpfen deutsche Bürger als*
171 *„Nazi“, als rechtsradikal“ als „rechtsextrem“, nur weil diese Bürger eine andere Meinung*
172 *haben, wie die Regierung. Diese Beleidigungen werden nicht einmal auf Antrag der*
173 *Beleidigten verfolgt.*

174 *Ein deutscher Fernsehsender hat alle Großmütter dieser Welt als Umweltsau und als Nazisau*
175 *beschimpft. Somit auch alle ehrenwerten spanischen Großmütter! Das ist wirklich eine echte*
176 *Straftat gegen eine Bevölkerungsgruppe. Eine weltweite Bevölkerungsgruppe. Damit hat*
177 *dieser Sender auch die lieben Großmütter der spanischen Staatsanwälte und Richter*
178 *hochgradig beleidigt. Bitte mal darüber nachdenken, danke. Aber ein Verfahren dagegen*
179 *wird von deutschen Staatsanwälten und Richter abgelehnt.*

180 *Aber freie Meinung der Bürger wird bestraft? Das ist Diktatur! Das ist Faschismus!*
181 *Ich habe den Strafantrag gegen den WDR in Vertretung aller Großmütter dieser Welt gestellt.*
182 *Ich kann dies, und auch die rechtswidrige Ablehnung, beweisen.*

183

184 *Meine Informationsträger wurden rechtswidrig beschlagnahmt. Es gab in Deutschland keinen*
185 ***GÜLTIGEN** richterlichen Beschluss zu Hausdurchsuchung und Beschlagnahme. Also haben*
186 *sich die deutschen Behörden illegal die Amtshilfe in Spanien erschlichen. Haben so spanische*
187 *Behörden dazu instrumentalisiert, die eigenen, spanischen, Gesetze zu Missachten. Die*
188 *spanischen Behörden haben dabei keine Schuld. Können aber nun helfen, diese Sache wieder*
189 *zu bereinigen. Wie ich schon an anderer Stelle erwähnte, habe **ICH** niemals einen*
190 ***GÜLTIGEN** spanischen Durchsuchungsbeschluss gesehen, obwohl ich danach verlangt*
191 *hatte. Man hat auch verhindert, dass ein Rechtsanwalt zu mir kommen konnte. Es ist*

192 vorgeschrieben, dass bei einer Durchsuchung mindestens zwei Mitglieder der Gemeinde und
193 eine amtliche Person (nicht von der Polizei) anwesend sind. Es war **keine** amtliche Person
194 anwesend. Man hat einem Gemeindeglied (mein 80-jähriger Nachbar) **BRUTAL**
195 verweigert, als Zeuge der Sache beizuwohnen. Wenn aber Zeugen verhindert werden, dann ist
196 die Sache rechtlich falsch.

197

198 **Artikel 25 Spanische Verfassung**

199 (1) Niemand darf für Handlungen oder Unterlassungen verurteilt oder bestraft werden, die
200 zum Zeitpunkt der Ausführung gemäß der gültigen Rechtsordnung keine Vergehen, keinen
201 Verstoß oder keine Zuwiderhandlung darstellten.

202

203 konform mit

204

205 **Artikel 103 Deutsches Grundgesetz (Verfassung)**

206 (2) Eine Tat kann nur bestraft werden, wenn die Strafbarkeit gesetzlich bestimmt war, bevor
207 die Tat begangen wurde.

208

209 **Kommentar Uwe Popping**

210 *Die Erklärung hierzu habe ich bereits in dem Dokument „Gegen deutsche Gesetze-DE.pdf“,*
211 *Zeile 87, im Rahmen des Artikel 1 Codigo Penal español, und anderer, abgegeben.*

212

213 **Artikel 33 Spanische Verfassung**

214 (1) Das Recht auf Privateigentum und das Erbrecht werden anerkannt.

215 (3) Niemand darf seines Vermögens und seiner Rechte beraubt werden, es sei denn aus
216 berechtigten Gründen des öffentlichen Nutzens oder des gesellschaftlichen Interesses gegen
217 entsprechende Entschädigung und in Übereinstimmung mit den Gesetzen.

218

219 konform mit

220

221 **Artikel 14 Deutsches Grundgesetz (Verfassung)**

222 (1) Das Eigentum und das Erbrecht werden gewährleistet. Inhalt und Schranken werden durch
223 die Gesetze bestimmt.

224 (3) Eine Enteignung ist nur zum Wohle der Allgemeinheit zulässig. Sie darf nur durch Gesetz
225 oder auf Grund eines Gesetzes erfolgen, das Art und Ausmaß der Entschädigung regelt. Die
226 Entschädigung ist unter gerechter Abwägung der Interessen der Allgemeinheit und der
227 Beteiligten zu bestimmen. Wegen der Höhe der Entschädigung steht im Streitfalle der
228 Rechtsweg vor den ordentlichen Gerichten offen.

229

230 **Kommentar Uwe Popping**

231 *Durch die illegale Hausdurchsuchung und durch die illegale Beschlagnahme meines*
232 *Eigentums wurde mir dieses Recht auf Privateigentum widerrechtlich weggenommen. Meine*
233 *medizinischen Forschungsergebnisse, also auch meine einzig wirksamen*
234 *Behandlungsmethoden waren mein Leben, somit mein Vermögen. Dieses wurde mir*
235 *widerrechtlich geraubt. Um eine spätere öffentliche Nutzung im Rahmen gesellschaftlichen*
236 *Interesses zu verhindern. Ich habe hier auch den Verdacht der Habgier. Das man sich in*
237 *Deutschland daran bereichern will. Einen anderen Verdacht kann es nicht mehr geben. Eine*
238 *Entschädigung kann ich nicht einklagen, weil mir in Deutschland und sogar von der EU der*
239 *ordentliche Rechtsweg blockiert wird. **Denn diese EU schützt die Verbrechen der deutschen***
240 ***Behörden. Das kann ich beweisen.***

241

242

243 **Artikel 39 Spanische Verfassung**

244 (1) Die öffentliche Gewalt sichert den sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Schutz der
245 Familie.

246

247 **Kommentar Uwe Popping**

248 *Durch die Verbrechen der deutschen Behörden wird mir der soziale, wirtschaftliche und*
249 *rechtliche Schutz vernichtet. Das würde auch für die spanischen Behörden gelten, wenn diese*
250 *illegale Amtshilfe für Deutschland gewährt wird. Der soziale Schutz ist bereits heute gleich*
251 *Null, weil aufgrund der Verschlimmerung meiner Krankheiten soziale Kontakte kaum*
252 *vorhanden sind. Ich muss mich wiederholen. Die Verschlimmerung der Krankheiten ist*
253 *ausgelöst durch die Verbrechen der deutschen Behörden. Aufgrund dem Entzug meiner*
254 *Behandlungsmethoden muss ich heute wieder mehr Geld aufwenden, um mich halbwegs*
255 *menschlich behandeln zu können. Das verschlechtert meine Wirtschaftlichkeit, also meinen*
256 *wirtschaftlichen Schutz. Aber das Vorhaben der deutschen Richter wird uns, also auch meine*
257 *unbeteiligte Ehefrau, wirtschaftlich in den Ruin treiben. **Denn die Richter stellen die***
258 ***Verfolgung NICHT ein, um uns vorsätzlich die hohen Gerichts- und Prozesskosten***
259 ***belasten zu können. Das würde dann unsere private Insolvenz bedeuten. Dabei wird also***
260 ***meine Ehefrau, als unschuldige Unbeteiligte auch auf das schlimmste bestraft. Ohne***
261 ***Gerichtsprozess, ohne Urteil Das ist ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit.***

262 *Um den rechtlichen Schutz für mich und meine Familie (also meine Ehefrau) zu bekommen,*
263 *wende ich mich mit viel Vertrauen an die spanische Justiz. Spanien ist im Gegensatz zu*
264 *Deutschland ein Rechtsstaat. Ich bin sicher, dass spanische Richter und Staatsanwälte das*
265 *höchste rechtliche Gut des Königreichs, die Verfassung, gegen Verbrechen anderer Staaten*
266 *schützen werden. Denn in Deutschland wird mir entgegen jedem Gesetz der rechtliche Schutz*
267 *auf kriminelle Art und Weise vollkommen verwehrt.*

268 **SEHR WICHTIG SEHR WICHTIG**

269 *Der rechtliche Schutz der Familie bezieht sich auch darauf, das ein Staat eine bestehende,*
270 *glückliche Familie nicht durch Verbrechen zerstören darf. Aber genau dies geschieht durch*
271 *die schweren Verbrechen der BRD gegen mich. An mehreren Stellen der Ihnen vorliegenden*
272 *Dokumente habe ich klargemacht, wie sehr diese Verbrechen gegen mich, meine Psyche*
273 *zerstören. Durch die körperliche und seelische Folter gegen mich. Das hat derart schlimme*
274 *psychische Auswirkungen, dass ich meiner Frau fast nur noch schlecht gelaunt*
275 *gegenübertrete. Das belastet unsere Beziehung sehr stark. Eine seit 37 Jahren (30 Jahre*
276 *davon verheiratet) durchaus sehr glückliche Beziehung. Diese versucht die BRD nun auch*
277 *noch zu zerstören. Das ist an Perversität nicht mehr zu überbieten. Für mich ist es eindeutig*
278 *bewiesen: Diese deutschen Behörden erfreuen sich an meinem, an unserem, Leiden.*

279

280 **Artikel 43 Spanische Verfassung**

281 (1) Das Recht auf Schutz der Gesundheit wird anerkannt.

282

283 **Kommentar Uwe Popping**

284 *Genauere Fakten über meine Gesundheit, oder besser gesagt, über meine Krankheiten,*
285 *können Sie in den beigefügten Dokumenten zu meinen Krankheiten lesen.*

286 **Artikel 43 der spanischen Verfassung gewährt mir mein Recht auf Schutz der Gesundheit.**

287 *Die deutschen Behörden vernichten vorsätzlich den kleinen Rest meiner Gesundheit. Durch*
288 *schwere Körperverletzung. Durch schwere Folter. Die deutschen Behörden wollen Hilfe von*
289 *spanischen Behörden bei der Vernichtung meiner Gesundheit. Das darf Spanien nicht*
290 *zulassen. Denn eine weitere Vernichtung meiner Gesundheit ist mit dem Mord an mir*
291 *gleichzusetzen. Bitte würdigen Sie Ihre Verfassung und gewähren mir den Schutz meiner*
292 *Gesundheit und meines Lebens.*

293 *Dazu gehört auch die Eröffnung eines Opferschutzverfahrens!*

294
295
296
297
298
299
300
301
302
303
304
305
306
307
308
309
310
311
312
313
314
315
316
317
318
319
320
321
322
323
324
325
326
327
328
329
330
331
332
333
334
335
336
337
338
339
340
341
342
343
344

SEHR WICHTIG

Artikel 49 Spanische Verfassung

Die öffentliche Gewalt betreibt eine Politik der Vorsorge, Behandlung, Rehabilitation und Eingliederung der körperlich und geistig Behinderten, denen sie die besondere Aufmerksamkeit zuwendet, derer sie bedürfen. Sie gewährt ihnen besonderen Schutz bei der Inanspruchnahme der Rechte, die dieser Titel allen Bürgern gewährt.

Kommentar Uwe Popping

Ich bin sehr stark körperlich behindert. Ich habe einen Grad der Invalidität von 67 %. Heute wäre dieser Grad wesentlich größer. Aber eine Erhöhung würde wiederum viele neue medizinische Untersuchungen nach sich ziehen. Jede medizinische Untersuchung ist aber eine Qual für mich. Darum verzichte ich lieber auf die Vorteile und habe keine zusätzliche Qual. Ich bin auch pflegebedürftig mit Grad 2 Nivel 1. Auch diese Pflege ist nun noch stärker notwendig. Zu meinem Glück kann das alles meine Ehefrau machen sonst wäre es mir peinlich. Ich habe offizielle spanische Dokumente über Invalidität und Pflegestufe. Diese habe ich auch beigelegt. Zusätzlich neben diesem Artikel 49 der Spanischen Verfassung gibt es ja auch noch das spanische Gesetz zum Schutz von Invaliden, Ley 39/2006 de 14. De diciembre, auf das ich gesondert noch eingehe. Deutschland will mir diesen Schutz entziehen. Auch mit Hilfe der spanischen Behörden. Ich hoffe auf den Schutz der spanischen Behörden in diesem Fall.

SEHR WICHTIG

Artikel 5 Deutsches Grundgesetz (Verfassung)

(1) Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.

(2) Diese Rechte finden ihre Schranken in den Vorschriften der allgemeinen Gesetze, den gesetzlichen Bestimmungen zum Schutze der Jugend und in dem Recht der persönlichen Ehre.

Kommentar Uwe Popping

Das müssen wir uns nun ganz genau anschauen:

*Im Grundgesetz steht also, dass das Recht der freien Meinung durch **ALLGEMEINE** Gesetze begrenzt werden kann. In meinem Fall begrenzt also Staatsanwaltschaft und Gericht das Recht auf freie Meinungsäußerung mittels des § 130 Deutsches Strafgesetzbuch. Dies geht also nur, weil § 130 Deutsches Strafgesetzbuch ein **ALLGEMEINES** Gesetz sein muss. Sonst wäre es ja aufgrund des Grundgesetz (Verfassung) verboten.*

Bis hierher ist ja noch alle soweit klar.

*Aber im Grundgesetz gibt es einen weiteren, wichtigen Artikel in diesem Zusammenhang
Das ist:*

Artikel 19 Deutsches Grundgesetz (Verfassung)

(1) Soweit nach diesem Grundgesetz ein Grundrecht durch Gesetz oder auf Grund eines Gesetzes eingeschränkt werden kann, muss das Gesetz allgemein und nicht nur für den Einzelfall gelten. Außerdem muss das Gesetz das Grundrecht unter Angabe des Artikels nennen.

Kommentar Uwe Popping

Hierüber ist ja deutlich klar geworden, dass der § 130 Deutsches Strafgesetzbuch ein

345 ***ALLGEMEINES** Gesetz sein muss. Denn sonst dürfte es ja Artikel 5 des Grundgesetzes*
346 ***NICHT** einschränken. Aber hier, in genau dem gleichen Grundgesetz, steht nochmal, dass*
347 *das Gesetz, welches das Grundgesetz einschränkt, auf jeden Fall **ALLGEMEIN** sein muss. Ist*
348 *es, haben wir festgestellt. Um das Recht dieser Einschränkung des Grundgesetzes zu erhalten,*
349 *muss aber auch in diesem Gesetz (also § 130 Deutsches Strafgesetzbuch) genau dieser Artikel*
350 *des Grundgesetzes genannt sein, den dieses Gesetz einschränken darf. Das ist das sogenannte*
351 *„Zitiergebot“. Aber weder in § 130 Deutsches Strafgesetzbuch, noch im gesamten deutschen*
352 *Strafgesetzbuch ist derartiges genannt. Entsprechend hat das deutsche Strafgesetzbuch **KEIN***
353 *Recht, ein Grundrecht in Deutschland einzuschränken.*
354 *Aber nun kommt das Wunder:*
355 *Auf einmal ist § 130 Deutsches Strafgesetzbuch **KEIN ALLGEMEINES** Gesetz mehr?*
356 *Auf den Punkt gebracht:*
357 *Wenn es für die Anklage gilt, **IST** es ein **ALLGEMEINES** Gesetz.*
358 *Bei der Verteidigung ist es **KEIN ALLGEMEINES** Gesetz mehr?*
359 *Eine solche Vorgehensweise ist eine staatsfeindliche Vorgehensweise. Ist Justizdiktatur.*
360 *Ich einfach nur ein Verbrechen gegen die Allgemeinheit, gegen die Verfassung.*
361
362 *Ich denke, hierüber habe ich klar dargelegt, wie sehr die deutsche Justiz die Verfassung*
363 *beugen und brechen darf. Ohne Sanktionen befürchten zu müssen (Was auch wieder ein*
364 *Beweis für nicht existente Gewaltenteilung ist). Das Wort **ALLGEMEIN** ist klar definiert.*
365 *Das bedeutet einfach nur, „Für jeden gültig“. Wie ich ja oben beschrieben habe, bricht die*
366 *Justiz in diesem Fall das Grundgesetz. Aber es kommt noch schlimmer. Um diese Artikel*
367 *außer Kraft setzen zu können, hat die deutsche Justiz in Grundsatzentscheiden einfach die*
368 *Definition des Wortes „**Allgemein**“ in anderer Art definiert. Das ist nur krank. Das ist nicht*
369 *nur ein Verbrechen gegen die Verfassung. Das ist schlichtweg kriminell. Das beweist, dass in*
370 *der BRD eine Justizdiktatur herrscht. Weil auch die Exekutive und Legislative dieses*
371 *unterstützt. Was wiederum beweist, dass in Deutschland **KEINE** Gewaltenteilung mehr*
372 *existiert.*
373
374 **Warum erzähle ich das hier? Weil es ein sehr guter Beweis ist, dass der Strafprozess**
375 **schon in Deutschland illegal ist.**
376